

Universität Hamburg
Fachbereich Erziehungswissenschaft
Wintersemester 2006/2007
Dozentin: Susanne Petersen
Veranstaltungsnummer: 64.258

Proseminar Lernbereich Sachunterricht Natur

Thema: Außerschulische Lernorte im Sachunterricht Natur und Gesellschaft

Aufbereitung eines konkreten Erkundungssetting für eine Grund-
schulklasse:

Cap San Diego



vorgelegt von:

Michael Abeln
3. Semester Lehramt Sonderpädagogik
Matrikelnummer: 5815510
michael-abeln@web.de

Claudine Lenkeit
3. Semester Lehramt Sonderpädagogik
Matrikelnummer: 5820670
claudine.lenkeit@web.de

Benjamin Proksch
3. Semester Lehramt Grundschule
Matrikelnummer: 5714765
benniproksch4@hotmail.com

Anne Mähmert
4. Semester Lehramt Grundschule
Matrikelnummer: 5756425
anne.maehnert@gmx.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Steckbrief und Karte	2
2. Geschichte der Cap San Diego	3
3. Die Cap San Diego als Lernort	4
4. Bezug zum Rahmenplan	5
5. Vorbereitung und Planung	6
6. Rallye	8
7. Weitere Fragen mit Antworten und Bilder	12
8. Literaturverzeichnis	15

1. Steckbrief und Karte

Name: Cap San Diego

Adresse: Hafen / Überseebrücke / 20459 Hamburg

Leitzahl:

Telefonnummer: 040/364209 oder 365481 Fax: 040/362528

Verkehrsverbindung: U3 + S-Bahn zur Haltestelle Landungsbrücken oder U3 bis Baumwall. HADAG Fährlinie 62

Fußweg? Hafen, Überseebrücke

Öffnungszeiten: Täglich von 10 bis 18 Uhr

Preis pro Gruppe: 2€ /Kind(ab 10 Personen unter 14 Jahren)

Ansprechpartner: info@capsandiego.de oder www.capsandiego.de

Gesa Rädeker (Bürozeiten Mo.-Fr. 9 bis 15 Uhr)

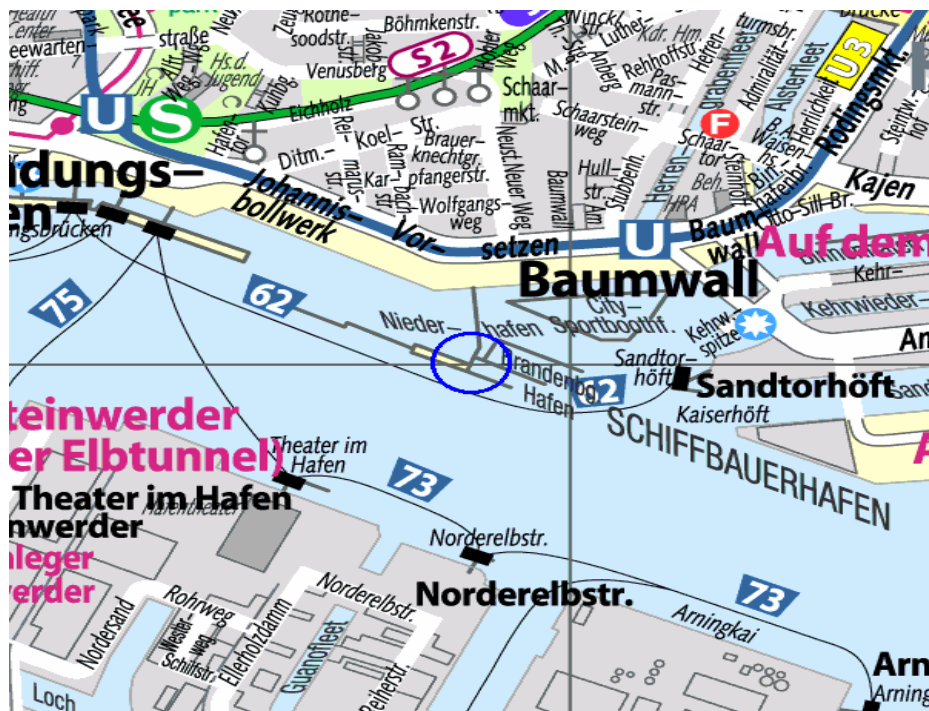
Anmeldung notwendig? Nein

Angebote für welche Klassenstufen? 4 und aufwärts

Was ist zu berücksichtigen? Was muss mitgebracht werden?

- Regeln festlegen (Schilder beachten, Rundgang einhalten, Aufsichtsperson auf Deck, nur in kleinen Gruppen)
- Bei Schnee/Regen rutschfeste Schuhe und wetterfeste Kleidung
- Klemmbrett, Schreibmaterial

Sonstiges:



2. Geschichte der Cap San Diego

Die Cap San Diego lief am 15. Dezember 1961 in Hamburg bei der Deutschen Werft vom Stapel. Die Cap San Diego ist das letzte Schiff einer Baureihe von sechs Stückgutfrachtern, die für die Reederei Hamburg- Süd gebaut wurden. Die sechs „Cap San“- Schiffe waren zu ihrer Zeit eine kleine Sensation der Schiffsbaukunst und zählten zu den schnellsten Stückgutfrachtern weltweit, verfügten aber auch über enorme Ladekapazitäten. Am 29. März 1962 trat die Cap San Diego ihre Jungfernfahrt an und wurde in den folgenden Jahren im Linienverkehr zwischen Hamburg und der Ostküste Lateinamerikas eingesetzt. Sie transportierte hauptsächlich Stückgutware, wie z.B. Kaffee, Bananen, Tierhäute und Textilien nach Hamburg und verschifft Maschinen, Chemikalien und Autos in Richtung Amerika. Die Fortschritte in der Schiffstechnik in den 70er und 80er Jahren verhießen nichts Gutes für die Cap San Diego und ihre Schwesterschiffe, denn es wurden immer größere Frachter gebaut, die sehr viel größere Ladekapazitäten aufwiesen. Zudem wurde die meiste Ware ab 1980 in Containern verpackt transportiert. Dieser Wandel hatte zur Folge, dass auch die Reederei Hamburg- Süd in den 80er Jahren weitgehend die alten Stückgutfrachter ausmusterte und größere Containerfrachter im Linienverkehr zwischen Hamburg und Süd- und Zentralamerika in Betrieb nahm. Die Cap San Diego wurde an die spanische Reederei Ybarra verkauft und fuhr in den folgenden Jahren unter dem Namen Sangria. Die Cap San Diego war bis 1986 für die Reederei Ybarra unterwegs, doch von dem alten Glanz des „weißen Schwans des Südatlantiks“ war nicht mehr viel übrig geblieben und auch der Cap San Diego, stand wie ihren Schwesterschiffen, die Verschrottung in Hong Kong bevor. Schon drohten die Schweißbrenner das Schiff zu zerfressen, da entschied sich in allerletzter Sekunde der Hamburger Senat das Schiff vor der Vernichtung zu retten. Am 31.10.1986 kehrte die Cap San Diego müde und von den Jahren harter Arbeit gezeichnet, in ihren Heimathafen Hamburg zurück. Sie wurde komplett überholt und erhielt ihre Würde und ihren alten Glanz zurück.

Heute liegt die Cap San Diego im Hamburger Hafen als Museumsschiff an der Überseebrücke und ist allen neugierigen Besuchern zugänglich, die erleben wollen, wie die Frachtschiffgenerationen vergangener Jahre von außen und von innen aussehen. Bei einem Rundgang über das 159,4 Meter lange und 21,47 Meter breite Schiff kann man sich in eine Zeit zurück versetzen lassen, als die Seefahrt noch ein kleines Abenteuer war und die Frachter noch von einer großen Mannschaft bewohnt wurden, die voller Freude auf den nächsten Landgang wartete, der damals auch noch gute zwei Wochen betrug, weil es sehr lange dauerte das Schiff zu be- und entladen. Es ist möglich sich die Kajüten der Besatzung anzuschauen, oder die Brücke, wo der Kapitän stand und das Schiff sicher durch die Weltmeere steuerte.

Es sollte genug Zeit zum Entdecken der Geheimnisse an Bord eingeplant werden denn unter Deck bietet der Maschinenraum eine fast unendliche Fülle an interessanten und geheimnisvollen Gegenständen, Orten und Nischen, die nicht nur Kinder faszinieren. Interessant ist auch die Ausstellung über die Auswanderer nach Amerika, die sehr anschaulich mit vielen Bildern eingerichtet ist. Die Geschichte der Auswanderer wird, für Kinder gut zugänglich, in Comics dargestellt.

Die Entwicklung der Freien und Hansestadt Hamburg ist schon seit jeher stark an die Entwicklung des Hafens gebunden. Der Hafen hat eine sehr zentrale Bedeutung für die Stadt Hamburg und man könnte ihn sogar als das Herz der Stadt bezeichnen, denn er bestimmte jahrelang den Takt des Lebens,

brachte viele neue Einflüsse, Güter und Wohlstand in die Stadt. Die Elbe und der Hafen gehören einfach unzertrennlich zur Stadt und gerade die Nähe des Hafens zum Zentrum der Stadt ist fast einmalig. Die meisten Häfen der großen Städte liegen oft weit vom Stadtzentrum entfernt und sind den Blicken der Menschen fern. In Hamburg gehören die Elbe, die Schiffe und der Hafen zum täglichen Leben und fast jedes Kind kennt den Anblick von riesigen Containerschiffen, die mit viel Fingerspitzengefühl von den Schleppern durch die Elbe und die Hafenbecken manövriert werden. Die meisten Kinder sind von dem Anblick der großen Schiffe fasziniert und beeindruckt. Eine Entdeckung der Cap San Diego kann den Kindern die Möglichkeit eröffnen ein großes Schiff ganz nah zu erleben und zu entdecken. Die Cap San Diego ist ein wahrhaftes Paradies für jeden kleinen Entdecker und Abenteurer. Zudem bietet es den Kindern die Möglichkeit viel über die Schifffahrtsgeschichte, die Geschichte des Hafens und somit auch der Hansestadt Hamburg zu entdecken und zu erfahren. Eine Erkundung der Cap San Diego ist mehr als das Besichtigen eines Schiffes, es bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte zur Entdeckung und Erschließung der Geschichte unserer Stadt.

3. Die Cap San Diego als Lernort

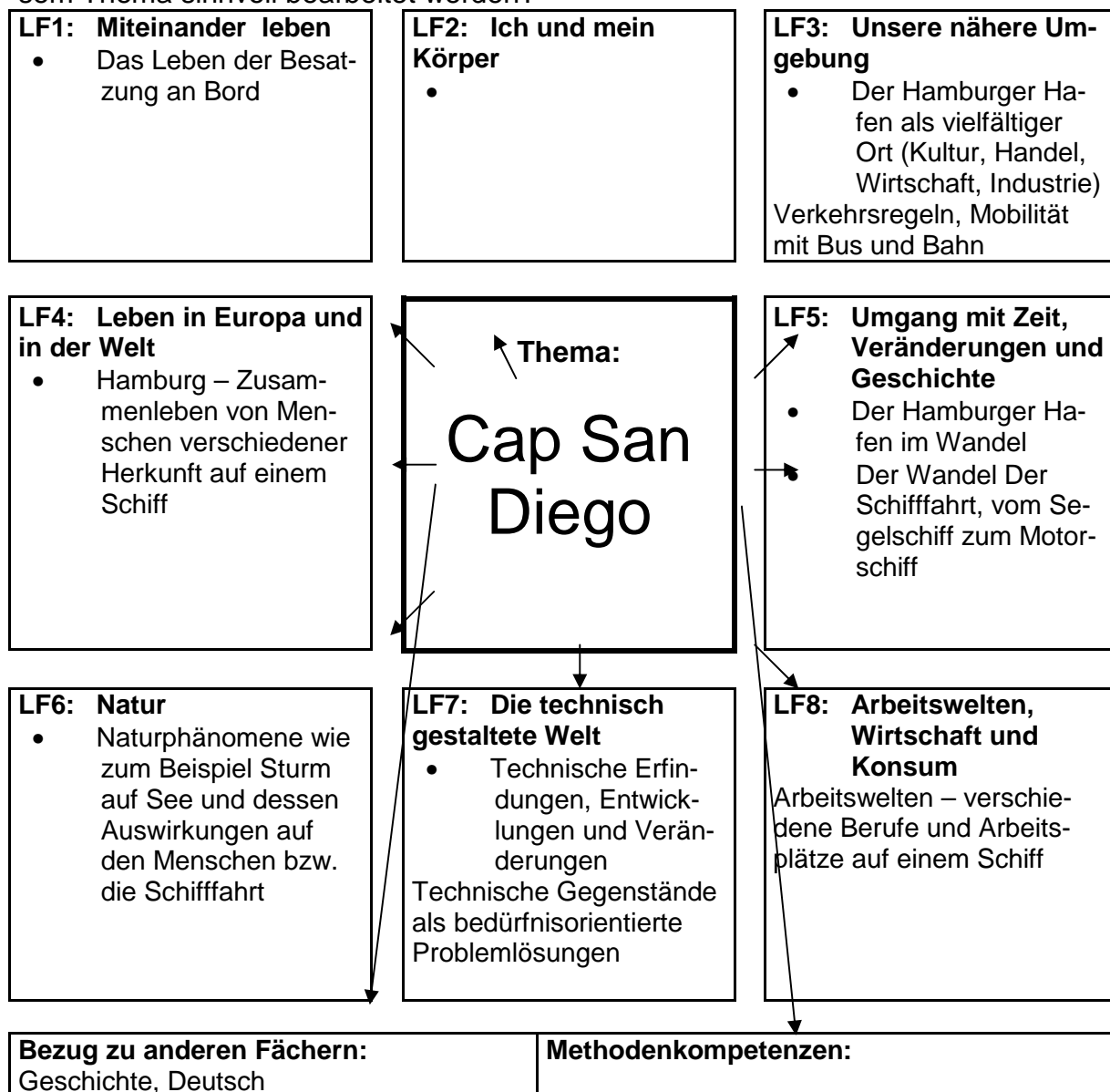
Unserer Meinung nach ist der Erkundungsort sehr interessant und bedeutsam für Kinder ab der 4. Klassenstufe. Zu diesem Entschluss sind wir gekommen, weil wir zum Einen festgestellt haben, dass viele Informationen über die Cap San Diego geschrieben an den Wänden des Schiffes zu finden sind und daher eine gute Lesefähigkeit der Kinder vorauszusetzen ist. Zum anderen müssen sie sich sehr diszipliniert und verantwortungsvoll verhalten, weil es teilweise sehr gefährlich auf dem Schiff sein kann. Auch muss der Weg von der U-Bahn Station bis zur Überseebrücke mit den Kindern gut durchgesprochen werden. Der Hinweis, dass man im Hafen ins Wasser fallen kann, darf nicht fehlen. Da es auch auf seinem Außengelände zu besichtigen ist, besteht die Gefahr, dass die Schüler und Schülerinnen über die Reling klettern und im schlimmsten Fall über Bord fallen. Außerdem kann es gerade im Herbst und Winter sehr glatt, windig und rutschig auf dem Deck sein.

Der besonders für Jungen sehr interessante Maschinenraum birgt auch einige Gefahren. Teilweise befinden sich hier größere Lücken und Spalten, wo gerade kleinere Kinder hinein fallen oder stecken bleiben könnten. Der ausgeschilderte Rundgang ist zwar sehr gut markiert und die eben erwähnten Gefahrenquellen auch durch Absperrbänder gekennzeichnet, jedoch sind die Gänge auf dem Schiff sehr schmal und die Bänder liegen auch teilweise auf dem Boden, so dass den Kindern, aber auch Erwachsenen die eigene Unachtsamkeit schnell zum Verhängnis werden kann. Deshalb ist es auch wichtig, den Kindern im Vorfeld schon einige Sicherheitsregeln mit auf die Erkundungstour zu geben. Wichtig ist auch für Lehrer höherer Klassenstufen, die ihre Schüler und Schülerinnen alleine auf Entdeckungsreise schicken wollen, dass diese genau mit den Kindern absprechen, sich stets an die Anweisungen zu halten, dem ausgeschilderten Rundgang zu folgen, nichts anzufassen und immer in einer Gruppe von mind. 2 und max. 4 Personen zusammen zu bleiben. Unserer Ansicht nach ist es aber sinnvoller und hilfreicher, zusätzliches Aufsichtspersonal wie z.B. weitere Lehrer oder bereitwillige Elternteile zu bitten, mit auf die Cap San Diego zu kommen, dann könnten diese in gefährlichen Räumen die Kinder mit beaufsichtigen. Dadurch, dass das Schiff ja auch an Deck zu besichtigen ist, halten wir es für wichtig, dass im Winter die Kinder auch darauf hingewiesen werden, wetterfeste Kleidung zu tragen.

Um den vorgestellten Ort erfolgreich und sinnvoll entdecken zu können, sollten die Kinder im Vorfeld schon etwas über den Ort wissen. In diesem Fall z.B., wie ein Schiff aufgebaut ist, wo liegt es, wie komme ich dahin, welche Funktion haben die einzelnen Besatzungsmitglieder etc. Daher sollten die Schüler und Schülerinnen auch erkundungsfreudig sein und eventuell auch schon einige geschichtliche Informationen über den Ort erhalten haben. Dies ließe sich gut in die Planung des Sachunterrichtes oder in den Geschichtsunterricht mit einbetten, gerade wenn es um die Geschichte Hamburgs geht. Die Erkundung findet deshalb unserer Meinung nach auch nicht zu Beginn, sondern in der Mitte der Unterrichtseinheit ihren Platz. Wir denken am Ende wäre es auch schwierig, da die Kinder mit Fragen und Aufgaben auf die „Reise“ gehen. Darum ist es wichtig, nach der Erkundung das Ganze gemeinsam mit den Kindern zu reflektieren, zu diskutieren und auszuwerten. Sie werden bestimmt feststellen, dass die Cap San Diego viel mehr als nur ein normales Schiff ist.

4. Bezug zum Rahmenplan Sachunterricht

Planungsnetz 2: Welche verbindlichen Inhalte aus den Lernfeldern können an diesem Thema sinnvoll bearbeitet werden?



4. Vorbereitungen und Planungen

Zur Entdeckung der Cap San Diego im Hamburger Hafen wurde von uns eine Rallye mit 20 verschiedenen Aufgaben entworfen.

Wir haben uns für eine **Rallye** entschieden, weil das Schiff sich besonders gut dazu eignet in kleineren Gruppen, auch ohne Aufsicht, Erkundungen zu machen, sich auf der Suche nach Dingen auch einmal „durchzufragen“ und nicht die Orientierung zu verlieren. Die Rallye ist zudem so konzipiert, dass sich die Kinder auf nahezu allen Ebenen des Schiffes bewegen können. **Anfangen im Maschinenraum** – dem Herz des Schiffes, geht es weiter zu den einzelnen Besatzungsmitgliedern die an und unter Deck unerlässlich sind bzw. waren. Es kann erkundet werden, wie sie lebten und was sie an Bord für Aufgaben hatten.

Die **Zählaufgabe** in der „Galerie der Freiwilligen“ kann als Initiation zu eigenem persönlichen Interesse und Engagement zur Erhaltung von Kulturgut nützlich sein.

Die **Erkundung des Maschinenraumes** lässt die Kinder erahnen, welche große Bedeutung die Technik für die Schifffahrt hat und kann bei einer späteren Auswertung Anlass zum Gespräch über den Nutzen der Technik werden bzw. kontrovers besprochen werden. Was wäre die Schifffahrt heute ohne die Technik?

In der Rallye sind **Zähl- und Suchaufgaben, Aufgaben, die mit Befragen von Menschen zu tun haben können, Informationen herausfinden und Detailfindeaufgaben enthalten sowie eine Abzeichenaufgabe** die den Start der Rallye markiert.

Eine zu erwartende **Schwierigkeit** beim Lösen der Aufgaben ist die Orientierung auf dem Schiff. Befindet man sich unter oder an Deck, auf welchem Deck, im vorderen oder im hinteren Teil des Schiffes. Zum Teil haben wir Hinweise zum Lösen der Aufgaben gegeben, z. B. auf der Brücke nachzuschauen. Die Fachbegriffe, wie z. B. Brücke, könnten auch eine Herausforderung für die Kinder darstellen und die Aufgabenlösung beeinträchtigen. Hier ist es sinnvoll, den Kindern den Rat mit an die Hand zu geben, auf dem Schiff anzutreffende Personen zu befragen. Beim Herausfinden einiger Informationen müssen Textpassagen gelesen werden, dies könnte eventuell zu Schwierigkeiten führen, weil die Schrift unbekannt oder zu klein ist und die Texte nicht dem gewohnten Niveau entsprechen.

Zum Erkunden der Cap San Diego sollten die Kinder **mindestens zu zweit, besser sogar zu viert** zusammen arbeiten. Es sollte darauf geachtet werden, dass nicht gerade die „wildesten“ Kinder gemeinsam in einer Gruppe laufen, sondern die Charaktere gut verteilt sind. Dies ist wegen der oben bereits erwähnten Gefahrenbereiche auf der Cap San Diego sinnvoll.

Die Rallye sollte jedem Kind auf einem **Klembrett** zur Verfügung gestellt werden, damit Aufgabenlösungen einfach am Boden sitzend oder stehend aufgeschrieben werden können.

Es sollte darauf geachtet werden, dass die Gruppen **ortsversetzt mit der Bearbeitung der Rallye beginnen**. Dazu ist es zweckmäßig den Gruppen die Aufgaben in unterschiedlicher Reihenfolge abarbeiten zu lassen. Zum Beispiel fängt die erste Gruppe bei der 1. Aufgabe an und die nächste Gruppe bei Aufgabe 6.

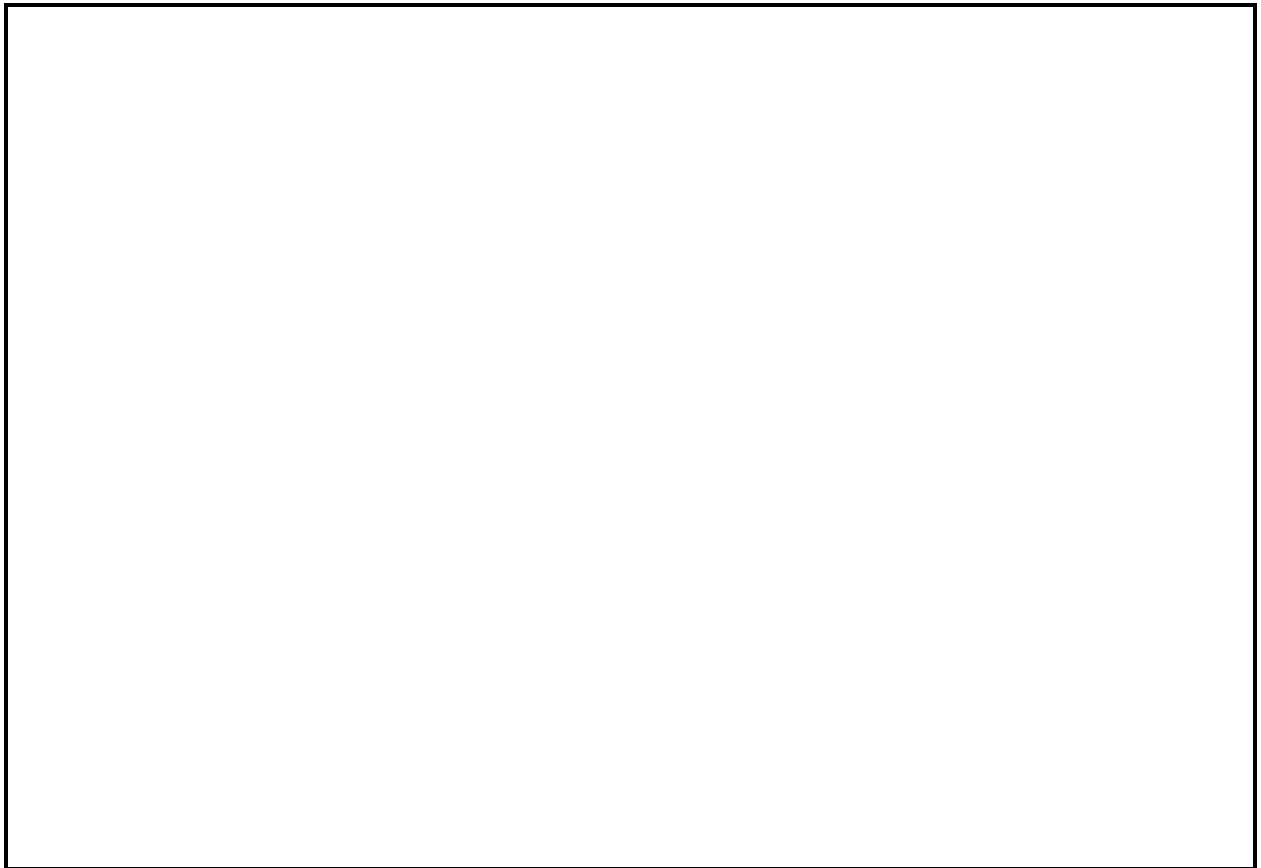
Die fertige Rallye sollte gemeinsam mit weiteren Aufgaben, Zeichnungen und Bildern in die Themenmappe für eine Unterrichtseinheit, zum Beispiel „Der Hamburger Hafen“, einsortiert werden, so dass sie ein ansprechendes Nachschlagewerk zum Stöbern, Weiterfragen, Lesen und Notizen machen für die Kinder wird. Dementsprechend muss natürlich Platz für weitere Aufgaben, Zeichnungen etc. in der Mappe zur Verfügung stehen.

Die Auswertung der Rallye kann nach Rücksprache mit dem Ansprechpartner für die Cap San Diego dort im Bistro bei einer Tasse Kakao durchgeführt oder bei schönem Wetter an Deck in Verbindung mit einem kleinen Picknick oder auch in der Schule.

Wir halten es nicht für so interessant für die Kinder einen „Lösungszettel“ zum Vergleichen zur Verfügung zu stellen. Dies kann schnell zu Frustration und dadurch zu Desinteresse an dieser Unterrichtsform führen. Die Klasse sollte die einzelnen Aufgaben in Ruhe besprechen können und es muss Platz bzw. Zeit geben, weiterführende Fragen zu besprechen und vor allem sollten Hinweise gegeben werden, wo und wie bei Interesse weiter entdeckt werden kann, schließlich ist eine Themenmappe nicht auf 20 Seiten beschränkt.

Name _____

1. Zeichne die Cap San Diego so gut du kannst!



2. Auf welcher Seite der Cap San Diego siehst du den Michel? Backbord oder steuerbord?



3. Wie nennt man die Fenster von Schiffen?

4. Wie heißt traditionell der Wäscher bei der Reederei Hamburg Süd? Ließ das Schild neben der Wäscherei-Tür.

5. Wofür benötigt man auf einem Schiff so viel Kohlenstoffdioxid? Schau am CO₂-Raum nach.
-



6. Wie lange ist das Bordbistro täglich geöffnet?
-

7. Was wurde früher mit der Cap San Diego transportiert?
-

8. Wie viele Bilder von Personen hängen in der „Galerie der Freiwilligen“?
-

9. Wann und wo wurde Cap San Diego gebaut? Versuche das auf dem Foto abgebildete Schild zu finden!
-



10. Geh an Deck und suche das abgebildete Schiff! Wie heißt es?



11. Was unterscheidet dieses Schiff von der Cap San Diego?

12. Finde den Gegenstand auf dem Bild!
Was ist das?
Tipp: Schau dich auf der Schiffsbrücke um.



13. Wie viele Rettungsboote gibt es auf der Cap San Diego?

14. Wie wird Luke 1 auch genannt?

15. Wie viel kostet der Eintritt auf die Cap San Diego für ein Kind?

16. Wonach riecht es im Maschinenraum?

17. Auf vielen Schildern steht:

a) Unbefugten ist der Zutritt _____ .

b) _____ Durchgang

18. Vervollständige den Satz!

Die Cap San Diego ist der Weiße

--	--	--	--	--	--

 des
Südatlantiks.

19. Gehe in die Ausstellung! Was siehst du auf diesen Bildern?



20. Wann verlässt die Cap San Diego 2007 den Hamburger Hafen?
Kreuze die beiden richtigen Daten an!

- 01.07.07
- 28.08.07
- 13.05.07
- 31.02.07

7. Weitere Fragen mit Antworten und Bildern

Hier finden sich weitere Fragen, die die Kinder lösen können, je nachdem wie lange die Rallye dauern soll. Auch die Antworten stehen in Klammern bei den Fragen. Die kursiv geschriebenen Fragen sind in der oben stehenden Rallye schon enthalten

1. Welche Möbel kannst du in allen Einzelkammern finden?
(Tisch, Sofa, Waschbecken, kleiner Spiegelschrank, Einbauschränke, verschraubbaren Stuhl)
2. *Wie nennt man die Fenster von Schiffen? (Bullaugen)*
3. Wie lange waren die Bewohner bzw. Besatzungsmitglieder an Bord des Schiffes? (3 bis 4 Monate)
4. *Wann und wurde die Cap San Diego gebaut? Schau im Maschinenraum nach und suche das Schild auf dem Foto. (1962)*
5. Wo wurde die Cap San Diego gebaut? Schau im Maschinenraum nach und suche das Schild auf dem Foto. (Hamburg)
6. *Wie heißt traditionell der Wäscher bei der Reederei Hamburg Süd? Ließ das Schild neben der Wäscherei-Tür. (Max)*
7. Wie wird der Zimmermann an Bord der Cap San Diego genannt? (Holzwurm)
8. Wie wird der Bootsmann an Bord der Cap San Diego genannt? (Scheich)
9. *Wofür benötigt man auf einem Schiff so viel Kohlenstoffdioxid? (zur Brandbekämpfung)*
10. *Wie lange ist das Bordbistro täglich geöffnet? (10:00 bis 18:00 Uhr)*
11. *Was wurde mit der Cap San Diego transportiert? (Bananen, Kaffee, Tee, Tierhäute)*

12. Was befindet sich heute im Laderaum der Cap San Diego? (ein großer Raum zum Feste veranstalten)
13. Wie viele Bilder von Personen hängen in der „Galerie der Freiwilligen“?
14. Wie heißt das berühmte in Hamburg vor Anker liegende Segelschiff, das man von Bord der Cap San Diego aus sehen kann? (Rickmer Rickmers) und Was unterscheidet die RR von der Cap San Diego? (Segelschiff, Motorschiff)
16. Kann man auf der Cap San Diego übernachten? (ja, es gibt ein Hotel auf der CSD)
17. Wann kann man den Funker der Cap San Diego bei der Arbeit erleben? Schau in der Nähe der Brücke nach. (Samstag/Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr)
18. Finde den Gegenstand auf dem Bild! Was ist das? Kleiner Tipp: Schau dich auf der Brücke um. (Funkboje)
19. Wie viele Rettungsboote gibt es auf der Cap San Diego? (2)
20. Kann man auf der Cap San Diego schwimmen/baden gehen? Wenn ja, wo?
21. Wo kannst du dir einen Film über die Cap San Diego und den Hamburger Hafen anschauen? (im Raum hinter Luke 2)
22. Wie wird Luke 1 auch genannt? (Schmutzluke)
23. Wie lang ist eine Ankerkette der Cap San Diego? (300m)
24. Was kostet ein Becher Kakao im Bordbistro? (2€)
25. Wie viel kostet der Eintritt auf die Cap San Diego für ein Kind? (2,50€)
26. Wonach riecht es im Maschinenraum? (kann sich jedes Kind frei überlegen)
27. Zeichne die Cap San Diego so gut du kannst!
28. Auf vielen Schildern steht:
 - a) Unbefugten ist der Zutritt Verboten
 - b) kein Durchgang

29. Vervollständige den Satz!

Der „Weiße Schwan“ des Südatlantiks.

30. Wo findest du diese 3 Motive?

31. Wann verlässt die Cap San Diego 2007 den Hafen

Kreuze die beiden richtigen an.

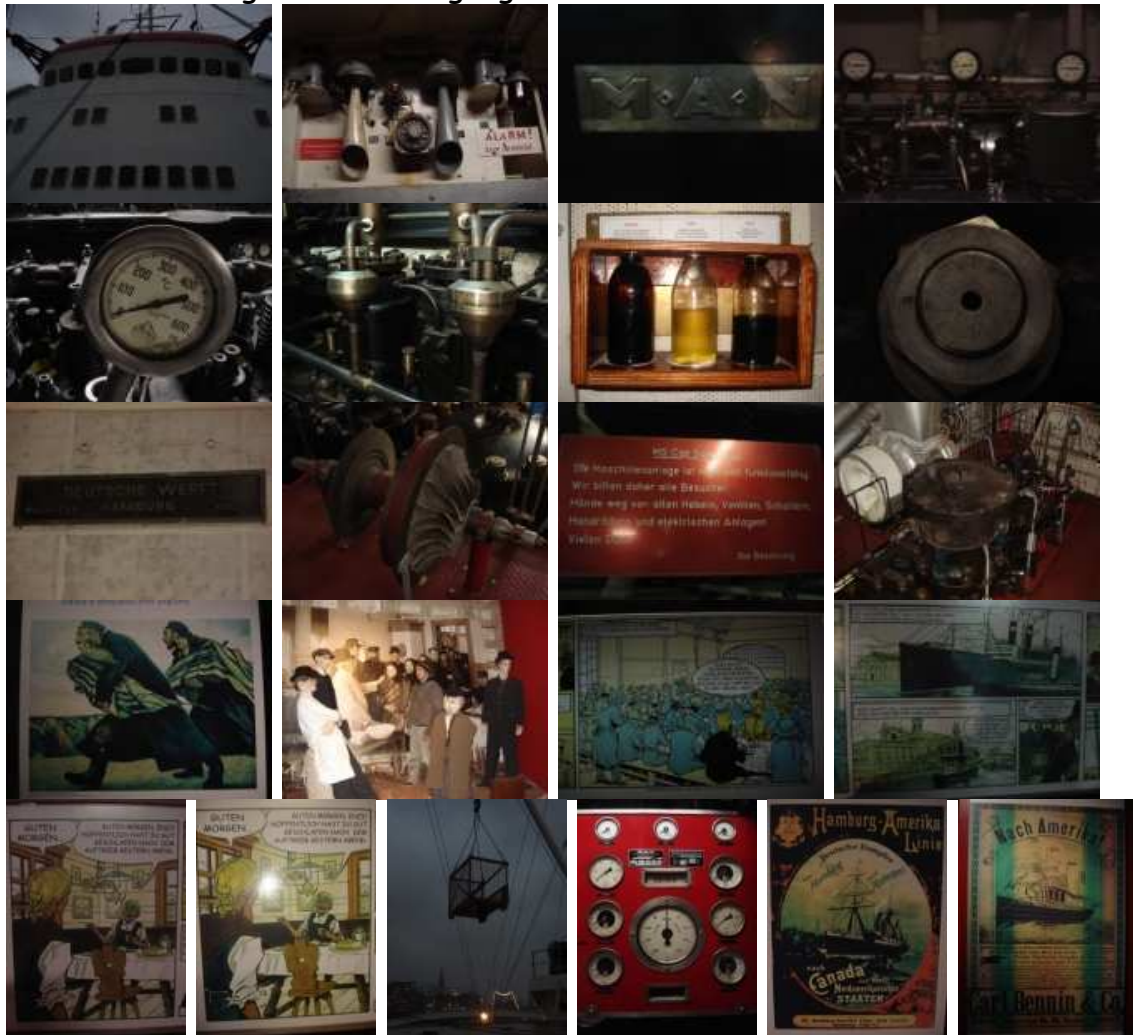
01.07.07

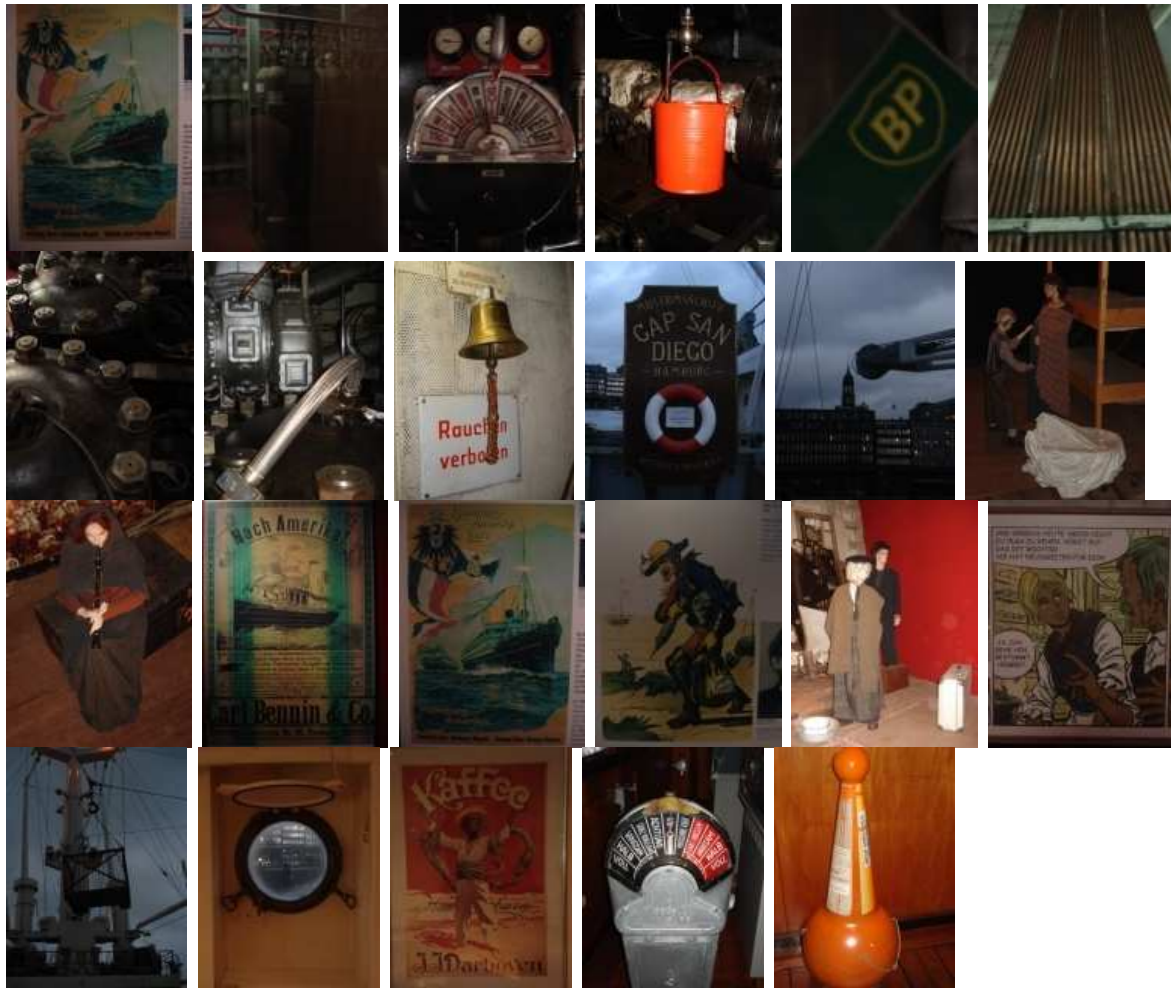
28.08.07

13.05.07

31.02.07

Für weitere Fragen zur Verfügung stehende Bilder:





8. Literaturverzeichnis

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Bildung und Sport (Hrsg.), Kolbe, Anne; Loewen, Birgit; Michalik, Prof. Dr. Kerstin, Handbuch Sachunterricht vom Rahmenplan zur Themenwerkstatt - eine Wegbeschreibung, Hamburg, 2006

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Bildung und Sport (Hrsg.), Rahmenplan Sachunterricht, Bildungsplan Grundschule, Kolbe, Anne; Michalik, Prof. Dr. Kerstin, Hamburg, 2003

Internetlinks:

http://de.wikipedia.org/wiki/Cap_San_Diego (07.01.2007)

<http://www.capsandiego.de/> (07.01.2007)